

In tempore belli

Desinformation als Waffe im politischen Meinungskampf

Internationale Tagung vom 22. – 24. Oktober 2004

in Kooperation mit



und



netzwerk
recherche

In den politischen Meinungskämpfen, die der Entscheidung zum Krieg gegen den Irak vorausgingen und diesen Krieg dann begleitet haben, wurden systematisch und gezielt ungesicherte Behauptungen, fragwürdige Wahrnehmungen und Erkenntnisse oder vage Verdächtigungen als gesichertes Wissen ausgegeben. Es gab Desinformationen, Verdrehungen und Lügen. Auf der Strecke blieben Wahrheit und Wahrhaftigkeit. Aber auch die Demokratie und die Organisation der politischen Beteiligung nahmen schweren Schaden. Und nicht zuletzt stehen die professionellen Standards der Geheimdienste zur Diskussion.

Im Dialog zwischen Theoretikern und Praktikern aus unterschiedlichen Handlungs- und Verantwortungsbereichen soll die Praxis politischer Kommunikation in demokratischen Staaten, die Kriege vorbereiten oder führen, vor dem Hintergrund jüngster Erfahrungen analysiert werden.

Im Mittelpunkt steht die Frage, ob und wie Regierungen absichtsvoll durch Manipulation und gezielte Desinformation politische Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse zu beeinflussen suchen. Dabei wird zu differenzieren sein, wie diese falschen Behauptungen und Einschätzungen jeweils zustande kommen, wie sie eingeführt und vertreten werden, welche Bedeutung ihnen zukommt und welche Wirkung mit ihnen im politischen Meinungskampf erzielt wird.

Aber die Tagung wird sich nicht auf Analyse, Wertung und Anklage beschränken: Es soll insbesondere erörtert werden, wie ein Einsatz von Desinformationen im politischen Meinungskampf aufgedeckt und wie ihm wirksam begegnet werden kann. Zu fragen ist auch, wie die Medien – als

Adressaten der politisch gesteuerten Manipulation – sich gegen dieses moderne Instrument der Regierungskommunikation abschotten können. Letztlich zielen diese Fragen auf den Schutz einer aufgeklärten Demokratie und auf die Verpflichtung aller politischen Rationalität auf die Wahrheit.

Zur Mitarbeit in der Tagung laden herzlich ein

Prof. Dr. Jörg Calließ, Tagungsleiter
Dr. Fritz-Erich Anhelm, Akademiedirektor
Evangelische Akademie Loccum

Prof. Dr. Hans-Peter Schneider, Holtfort-Stiftung
Dr. Thomas Leif, Netzwerk Recherche

PROGRAMM

■ Freitag, den 22. Oktober 2004

- 14:00 Begrüßung und Tagungseröffnung
Prof. Dr. Jörg **Calließ**, Evangelische Akademie Loccum
- 14:15 **Demokratie im Krieg**
Von Informationsansprüchen und Kommunikationskultur
Prof. Dr. Georg **Ruhrmann**, Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Universität Jena
Die Rolle von Medien im (demokratischen) Kriegsdiskurs
Heinz **Loquai**, Brigadegeneral a.D., Buchautor, ehem. Mitglied
der deutschen OSZE-Mission in Wien, Meckenheim
- 15:30 Kaffee / Tee mit Kuchen
- 16:00 **Information – Desinformation – Manipulation**
**Die Einflussnahme von Politikern und Militärs
auf Meinungskämpfe vor und während dem Irak-Krieg**
Feststellungen und Thesen
Christoph Maria **Fröhder**, ARD-Fernsehtutor und Sonderkorrespondent, Frankfurt/Main
Otfried **Nassauer**, Berliner Informationszentrum für Transatlantische Sicherheit (BITS), Berlin
Jürgen **Rose**, Oberstleutnant und Publizist, München
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Information – Desinformation – Lüge**
**Die Einflussnahme auf Meinungsbildungsprozesse
und Wahlentscheidungen in Spanien nach dem 11.03.2004**
Feststellungen und Analyse
Dr. Ulrike **Borchardt**, Politikwissenschaftlerin, Forschungsstelle Kriege,
Rüstung, Entwicklung an der Universität Hamburg
Ergänzungen und Einschätzungen
Dr. Juan **Gutierrez**, Friedensforscher, Gernika Gogoratuz, San Sebastian
José **Comas**, Korrespondent von El Pais, Madrid/Berlin

■ Samstag, den 23. Oktober 2004

- 08:30 Morgenandacht
08:45 Frühstück
- 09:30 **Die Arbeit der Geheimdienste und ihre Rolle bei den Meinungsbildungsprozessen in Regierung, Parlament und Öffentlichkeit**
Kurzreferate von
Hans **Leyendecker**, Journalist und Buchautor, Süddeutsche Zeitung, München
Volker **Neumann**, MdB, Stellv. Vors. des Parlamentarischen Kontrollgremiums der nachrichtendienstlichen Tätigkeit des Bundes, Berlin
Oliver **Schröm**, Fernseh- und Buchautor, Hamburg
Ernst **Uhlrau**, Ministerialdirektor, Koordinator der Geheimdienste, Bundeskanzleramt, Berlin
- 12:30 Mittagessen
- 13:20 Gelegenheit zur Besichtigung des Zisterzienser-Klosters Loccum (gestiftet 1163)
- 15:30 Kaffee / Tee mit Kuchen
- 16:00 **Die Arbeit der Medien in Zeiten systematisch betriebener Regierungspropaganda und professionell inszenierter Kommunikationskriege**
Kurzreferate von
Jo **Angerer**, Redakteur, Redaktion "die Story", Westdeutscher Rundfunk, Köln
Dr. Thymian **Bussemer**, Kommunikations-wissenschaftler, Persönlicher Referent der Präsidentin der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder
Andreas **Zumach**, Korrespondent der taz und verschiedener Zeitungen und Rundfunksender bei der UNO, Genf
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Die Demontage der Weltordnung**
Das Public Diplomacy Konzept kriegswilliger Regierungen und seine Wirkung auf Völkerrecht, Vereinte Nationen und Weltöffentlichkeit
Dr. jur. habil. Hans-Joachim **Heintze**, Völkerrechtler, Institut für Friedenssicherungsrecht und Humanitäres Völkerrecht, Ruhr-Universität Bochum
John **Prados**, senior fellow, National Security Archive, Washington
Hans-Christoph **Graf von Sponeck**, ehem. UN-Koordinator und beigeordneter UN-Generalsekretär im Irak, Genf

■ Sonntag, den 24. Oktober 2004

- 08:30 Morgenandacht
08:45 Frühstück
- 09:30 **Wie kann die Wahrheit geschützt werden?**
Konzepte und Instrumente zur Aufdeckung von Desinformation und Manipulation in Zeiten des Krieges
Ideen und Vorschläge
Prof. Dr. Hans-Peter **Schneider**, Verfassungsrechtler, Universität Hannover
Diskussion mit
Dr. Thomas **Leif**, Chefreporter, Fernsehen SWR, Vorsitzender des Netzwerkes Recherche, Mainz
John **Prados**, senior fellow, National Security Archive, Washington
Prof. Dr. Jürgen **Seifert**, Jurist und Politikwissenschaftler, Universität Hannover
- 12:20 Ende der Tagung
12:30 Mittagessen

12:50 Abfahrt des Zubringerbusses
(Ankunft am Bahnhof in Wunstorf ca. 13:30 Uhr)

Tagungssprachen: deutsch und englisch
Im Plenum gibt es Simultandolmetschung

TAGUNGSORT - TAGUNGSGEBÜHR - ANMELDUNG

TAGUNGSORT: EVANGELISCHE AKADEMIE LOCCUM, 31545 LOCCUM, Münchehägerstr. 6

TAGUNGSGEBÜHR: 135,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Auf Antrag kann einer begrenzten Zahl von Interessentinnen und Interessenten eine Ermäßigung der Tagungsgebühr auf 60 € gewährt werden. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG: Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Postfach 2158, 31545 Rehburg-Loccum, Tel. 05766/81-0, Fax 05766/81-900**. Die verfügbaren Teilnehmerplätze sind beschränkt. Anmeldungen werden – soweit sie angenommen werden können – bestätigt. Bitte geben Sie uns eine e-mail-Adresse, damit wir Ihre Anmeldung bestätigen können. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **19. Oktober 2004** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

ÜBERWEISUNGEN erbitten wir auf ein Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe des Tagungsdatums und Ihres Namens:** Volksbank Loccum (BLZ 25662540) Kto.-Nr. 37000200; Evangelische Kreditgenossenschaft Hannover (BLZ 25060701) Kto.-Nr. 6050.

ANREISE

BAHNANFAHRT: Via IC-Bhf. Hannover nach Wunstorf (23 km bis Loccum), via IC-Bhf. Bielefeld nach Minden (25 km) oder Stadthagen (20 km), via IC-Bhf. Hamburg über Rotenburg/W. nach Leese-Stolzenau (6 km) oder via IC-Bhf. Bremen nach Nienburg (25 km). Regelmäßige Busverbindungen bestehen von den Bahnhöfen Wunstorf, Stadthagen und Nienburg.

ACHTUNG: Am **22.10..2004** ab Bahnhof Wunstorf um **12.50 Uhr** direkte Verbindung mit Zubringerbus zur Akademie. Abfahrt des Busses **Ausgang ZOB**. Am **24.10.2004** auch zurück (Ankunft Wunstorf 13.30 Uhr) (Hin- u. Rückfahrt je €3,-). **Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

AUTOANFAHRT: **Von Hamburg** über Schwarmstedt, Steimbke, Wenden, Linsburg, Husum, Rehburg; **von Bremen** über Nienburg, Husum, Rehburg, **von Westen** über A2, Abfahrt Porta Westfalica/Minden, B482 in Richtung Minden-Nienburg; **von Osten** über A2 Hannover, Abfahrt Wunstorf-Luthe, B441 Wunstorf in Richtung Stolzenau-Nienburg. Die Einfahrt in das Akademiegelände liegt an der B 441.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Jörg Calließ

Evangelische Akademie Loccum,
Postfach 2158
D-31545 Rehburg-Loccum

<u>Verbindungen</u>	<u>national</u>	<u>international</u>
☎ Telefonvermittlung	05766 / 81-0	+49 5766 / 81-0
☎ Telefonanschluss Calließ	05766 / 81-109	+49 5766 / 81-109
☎ Sekretariat Karin Hahn	05766 / 81-113	+49 5766 / 81-113
Telefax	05766 / 81-128	+49 5766 / 81-900
e-mail: Joerg.Calliess@evlka.de		

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>